

LESUNG „Generation haram“

„Warum Schule lernen muss,
allen eine Stimme zu geben“

Lesung und Gespräch mit **Melisa Erkurt**

Moderation: **Christine Haiden**

3. November 2020, 19:30 Uhr

Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7, 4400 Steyr

Preise: VVK € 10,00, AK: € 12,00

Anmeldung und Tickets:

Online-Tickets im Ticketshop des Museums auf <https://museum-arbeitswelt.kupfticket.at>. Der Vorverkauf findet während der Öffnungszeiten des Museums bis zum Veranstaltungstag um 15.00 Uhr direkt an der Kassa statt.

Hinweis Covid-19: Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen sind die Besucher/innen des Museums angewiesen, bis zu ihrem Sitzplatz einen Mund-Nasenschutz zu tragen.



Foto: Melisa Erkurt, 2020 © www.corn.at/Zsolnay



Kontakt & Infos:
Integrationszentrum Paraplü
Grünmarkt 14, 4400 Steyr
www.paraplue-steyr.at

Lesung & Gespräch mit Melisa Erkurt

„Generation haram – Warum Schule lernen muss, allen eine Stimme zu geben“

Melisa Erkurt ist als Kind mit ihren Eltern aus Bosnien nach Österreich gekommen. Sie hat studiert. Sie arbeitet als Lehrerin und Journalistin. Sie hat es geschafft. Doch sie ist eine Ausnahme. Denn es wächst eine Generation ohne Sprache und Selbstwert heran, der keiner zuhört, weil sie sich nicht artikulieren kann.

Melisa Erkurt leiht ihre Stimme den Verliererinnen und Verlierern des Bildungssystems und fordert einen Perspektivenwechsel.

Zur Autorin:

Melisa Erkurt, geboren 1991 in Sarajevo, war Redakteurin beim Magazin biber und zwei Jahre mit dem biber Schulprojekt „Newcomer“ an Wiener Brennpunktschulen unterwegs. Erkurt unterrichtete an einer Wiener AHS und ist seit September 2019 Redakteurin beim Report (Innenpolitik) im ORF. Sie schreibt eine wöchentliche Kolumne im Falter und ihre Kolumne in der taz heißt „Nachsitzen“.

